

„Du schaffst das, aber nicht allein“

30 Jahre Selbsthilfe in Gelnhausen und Hanau: Jubiläumsfeier am 8. und 9. Oktober

Main-Kinzig-Kreis (re). Mehr als zwei Jahrzehnte, nachdem sich die Wege der Selbsthilfekontaktstellen Gelnhausen und Hanau trennten, begehen die Einrichtungen am Samstag und Sonntag, 8. und 9. Oktober, ihr 30-jähriges Bestehen gemeinsam: ein Meilenstein für die Selbsthilfe im gesamten Main-Kinzig-Kreis. Der Festakt findet am Samstag von 11 bis 15 Uhr im Barbarossasaal des Main-Kinzig-Forums statt. Den Abschluss der Jubiläumsfeier bildet am Sonntag ein Gala-Chorkonzert.

Das gemeinsame Jubiläum begehen die Selbsthilfekontaktstellen (Sekos) Gelnhausen und Hanau am „Tag der Selbsthilfe“. Zusammen mit dem Jubiläum informieren verschiedene Gruppen aus Hanau, Gelnhausen und dem gesamten Main-Kinzig-Kreis über ihre Arbeit, gemeinsam mit einer Krankheit, einem Handicap oder einer Problemlage, Wege in Richtung Gesundheit bis hin zu einer guten Lebensqualität zu gehen.

Seit 30 Jahren unterstützen die Sekos Hanau und die Sekos Gelnhausen Selbsthilfegruppen in Hanau, in Gelnhausen und im Main-Kinzig-Kreis. Gemeinsam mit Freunden, Förderern, Kooperationspartnern und Selbsthilfegruppen möchten die Selbsthilfekontaktstellen dieses Jubiläum begehen.

Zur Eröffnung begrüßen die Vorsitzenden Hubert Reuter (Hanau) und Ole Schön (Gelnhausen) die Gäste. Der Schirmherr der Veranstaltung, Landrat Erich Pipa, spricht zum Auftakt und nimmt Ehrungen von langjährig und ehrenamtlich in der Selbsthilfe engagierten Bürgern vor. Eine Podiumsdiskussion geht der Frage des Stellenwerts der Selbsthilfe im Gesundheitssystem nach. Teilnehmer sind Bettina Müller, Mitglied des Bundestags und des Ausschusses für Gesundheit des Bundestages, Vize-Landrätin Susanne Simmler, Susanne Strombach, Koordinatorin Patienten und Selbsthilfe der AOK Hessen, Jürgen Matza, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Selbsthilfe-Kontaktstellen sowie Vertreter von Selbsthilfegruppen; die Diskussion moderiert Matthias Hackerschmied.

Im anschließenden Vortrag von Jürgen Matza geht es um die Geschichte der Selbsthilfe, besonders in unserer Region: „Wohin bewegt sich die Bewegung – Selbsthilfe in Deutschland 30 Jahre (und mehr)“ lautet sein Thema. Parallel präsen-



Sorgen für den musikalischen Abschluss des Doppeljubiläums: Der Singkreis Porcia (oben) und der neue Kammerchor „Ars Cantorum“.

FOTOS:



tieren sich zahlreiche Selbsthilfegruppen aus dem Main-Kinzig-Kreis im Rahmen eines „Marktes der Möglichkeiten“. Am Stand der Diabetiker-Selbsthilfegruppe wird eine kostenlose Blutzuckermessung angeboten.

Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet von den „Rainbow Singers“, der integrativen Band der Musikschule Gelnhausen in Kooperation mit der Lebenshilfe. Für Verpflegung sorgen die Heintzelmännchen, ein integratives Tochterunternehmen des Behinderten-Werks Main-Kinzig.

Zum Abschluss der Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Selbsthilfe im Main-Kinzig-Kreis“ findet am Sonntag, 9. Oktober, das Gala-Chorkonzert „a cappella international“ im Barbarossasaal des Main-Kinzig-Forums Gelnhausen statt. Beginn des Konzerts, das von den Selbsthilfekontaktstellen Gelnhausen und Hanau gemeinsam veranstaltet wird, ist um 18 Uhr.

Für das Konzert konnte als Gast der renommierte „Singkreis Porcia“ aus Spittal an der Drau/Kärnten gewonnen werden. Der gemischte Chor fungiert als Mitveranstalter und Organisator des internationalen Chorwettbewerbs Spittal an der Drau und hat Werke aus allen Sparten und Epochen der Chormusik in seinem breit gefächerten Repertoire. Der Singkreis Porcia konnte im Laufe seiner Entwicklung große Erfolge erzielen, wie CD- und Rundfunkaufnahmen, Auftritte in bedeutenden Konzertsälen und ehrenvolle Einladungen in zahlreiche Länder innerhalb und außerhalb Europas belegen. Die Leitung des Chores hat seit 2007 der Musikprofessor und Chorspezialist Bernhard Wolfgruber, der - unter Wahrung der Tradition und des Chorcharakters - neue Akzente setzt, beispielsweise mit der erfolgreichen Teilnahme an internationalen Chorwettbewerben.

Aus der heimischen Region wird

sich an diesem Abend der ebenfalls kürzlich gegründete gemischte Kammerchor „Ars Cantorum Main-Kinzig“ unter der künstlerischen Leitung von Hubert-Theo Wald Reuter erstmals dem Publikum präsentieren. Der Chor beruht derzeit auf seiner Teilnahme am internationalen Wettbewerb Prag vor, Auszüge des Wettbewerbsprogramms werden im Rahmen des Galakonzerts zu hören sein.

Der Erlös des Galakonzerts kommt direkt der Selbsthilfe im Main-Kinzig-Kreis zugute. Karten sind zum Preis von 5 Euro bei den Selbsthilfe-Kontaktstellen in Gelnhausen und Hanau erhältlich. Eventuelle Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Um eine Anmeldung für die Jubiläumsfeier am Samstag, 8. Oktober, wird unter Telefon 06051/4162, per Fax 06051/4164 oder per Mail info@sekos-gelnhausen.de gebeten.